

Nächste Sitzung:

**Donnerstag 10.11.2016, 16 -18 Uhr**  
**Neues Rathaus Göttingen, Raum 126**  
**Thema: Fortsetzung „Haus der Beratung“**

Teilnehmer: Marina Dettmer, Günter Hassink, Barbara Jahns-Hasselmann, Reimar Kohrs, Daniela Kosuch, Ursula Seipold, Konstantin Schütz, Kirsten Laser, Thomas Bauersfeld, Wolfgang Peter, Peter Steinbrink.

Moderation: Christine Schwiedernoch, Klaus Baethge

Im Fahrplan ist das „Haus der Beratung: Beratung und Vernetzung“ auf den Linien von mehreren Arbeitsgruppen enthalten: Lebenslanges Lernen, Wohnen und Arbeit. Die AG Arbeit hatte dies in doppelter Hinsicht für wichtig erachtet: 1. Auf der Linie „Gewinnung von Arbeitgebern“, 2. Im Bereich „Schaffung inklusiver Arbeitsplätze“.

Am 15.09.2016 hat sich die AG Arbeit zum ersten Mal mit der Thematik beschäftigt. Es wurden erste Überlegungen und Ideen zusammengetragen und diese diskutiert. Zu Gast waren u.a. Kirsten Laser, die im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Verbundes Göttingen eine „AG Beratung“ initiiert hat und leitet.

Da aus unterschiedlichen Gründen mit verschiedenen Vorbehalten gegenüber einer zentralen Beratungsstelle zu rechnen war, schlug Frau Schwiedernoch vor, als erstes über die Bedenken zu sprechen. Hierbei wurde mit Moderationskarten gearbeitet, um einzelne Punkte fest zu halten (Siehe Fotos auf den folgenden Seiten).

**1. ABER - Bedenken. Was spricht dagegen?**

Hier wurden sowohl möglich Hindernisse und Problem bei der Realisierung, als auch möglich negative Folgen diskutiert.

**2. Definition.**

Im zweiten Schritt wurde die Idee einer zentralen Beratungsstelle genauer gefasst: welche Funktionen und Aufgaben soll diese eigentlich haben?

**3. Ideen.**

Zum Abschluss wurden erste Ideen dazu gesammelt, wie bei einer möglichen Umsetzung zu berücksichtigen wäre.

Anlage: Artikelserie zum Thema Beratung mit Porträts Göttinger Beratungsstellen.

Nächste Sitzung:

**Donnerstag 10.11.2016, 16 -18 Uhr**  
**Neues Rathaus Göttingen, Raum 126**  
**Thema: Fortsetzung „Haus der Beratung“**







